

[54311.] Nach Abschluß des großen Werkes über den Krieg von 1870–71 beabsichtigt der königliche Große Generalstab nunmehr mit einer neuen Unternehmung an die Öffentlichkeit zu treten, welche in unserm Verlage unter dem Titel erscheinen wird:

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.

Herausgegeben vom

Königlichen Großen Generalstabe,
Abtheilung für Kriegsgeschichte.

Ueber Anlaß und Zweck dieser Veröffentlichungen äußert sich der Generalstab wie folgt: „In den zusammenhängenden Darstellungen der von uns geführten Kriege können die einzelnen Ereignisse im Hinblick auf die Uebersichtlichkeit des Gesamtverlaufes nicht immer so ausführlich behandelt werden, als dies an sich wünschenswerth wäre. Der Generalstab beabsichtigt daher neben größeren geschichtlichen Werken fortan auch eingehendere Schilderungen einzelner Begebenheiten zu veröffentlichen.

Dabei sollen besonders Vorgänge aus dem letzten Kriege ins Auge gefaßt werden, soweit sie dazu geeignet erscheinen, Aufschlüsse über wichtigere Fragen der Truppenführung zu geben, namentlich über den Gebrauch und die Leistungen der einzelnen Waffen, den Sicherheitsdienst und kleinen Krieg, das Befestigungswesen, die Zusammensetzung, Ausrüstung und Erhaltung der Heere.

Auch in Bezug auf die Geschichte der früheren Kriege enthält das Archiv des Generalstabes viel zu gesonderter Herausgabe Geeignetes, dessen Veröffentlichung die Anschauungen vom Kriege bereichern, sowie eine tiefere und richtigere Beurtheilung der Ereignisse und der an denselben beteiligten Personen ermöglichen wird.

Solchen Aufgaben sollen die nunmehr in zwanglosen Hefen erscheinenden

Kriegsgeschichtlichen Einzelschriften dienen, in welchen unter anderem folgende Arbeiten und Handschriften zum Abdruck gelangen werden:

Die Unternehmung des Detachements v. Volkenstern im Voir-Thal am 26. und 27. December 1870.

Der Ueberfall von Fontenoy sur Moselle am 22. Januar 1871.

Der Zug der 6. Cavallerie-Division in der Sologne vom 6. bis 15. December 1870.

Die Thätigkeit der Artillerie in der Schlacht von Voigny-Poupry.

Ueber den Einfluß, welchen die Festung Langres im Verlauf des Krieges von 1870/71 ausgeübt hat.

Die preussischen Truppen-Bewegungen im Jahre 1805.

Tagebuch des Majors v. Wienskowski vom 1. Bataillon Garde während der Kriegsvorbereitungen von 1805.

Nachrichten über Preußen in seiner großen Katastrophe (1806). Hinterlassene Handschrift des Generals v. Clausewitz.

Uebersicht des Feldzuges in Bayern vom Jahre 1809.

Führten die preussischen Regimenter zur Zeit des siebenjährigen Krieges Stammmummern? Biographie des Generals v. Finl.

Für diese dem Geschichtsfreunde und Kenner wie dem Militär gleich werthvollen Publi-

cationen erbitten wir die thätige Verwendung des Sortiments-Buchhandels, die wir nach jeder Richtung hin wirksam unterstützen werden. Das Abonnement bezieht sich auf je 6 Hefte — einen Band —; jährlich werden etwa 3 Hefte mäßigen Umfangs und in zwangloser Reihenfolge erscheinen. Der Preis der Hefte beträgt im Abonnement etwa 2 M. bis 2 M. 50 S., während im Einzelverkauf eine Preiserhöhung eintritt. Für die Armee existirt kein Vorzugspreis.

Hefte 1. erscheint zu Anfang des Jahres 1883, doch stellen wir schon jetzt Prospekte zur Gewinnung von Abonnenten zur Verfügung. Handlungen, die sich speciell für das Unternehmen interessieren wollen, bitten wir, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin, 15. November 1882.

G. S. Mittler & Sohn.

Nur auf Verlangen.

[54312.]

In unserem Verlag erscheint demnächst:

Bruchstücke

einer

Vorhieronymianischen Übersetzung

des

Pentateuch.

Aus einem Palimpseste der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München zum erstenmale veröffentlicht

von

Leo Ziegler.

gr. 4. Geh. Preis ca. 15 M.

Jene Handlungen, welche von dem vor einigen Jahren in unserem Verlage erschienenen Werk: „Die lateinischen Bibeldübersetzungen vor Hieronymus und die Itala des Augustinus“ Absatz erzielten, machen wir auf die obige neue Publication des gleichen Herrn Verfassers besonders aufmerksam. Sie werden von letzterer in denselben Kreisen und in gleicher Weise Käufer finden.

Wir können die Schrift nur in einzelnen Expl. à cond. geben und liefern nur auf Verlangen.

München, November 1882.

Literarisch-artist. Anstalt
(Theodor Riedel).

Für Buch- und Musikalien-Handlungen.

[54313.]

In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

Schrumm und Trumm

oder

Sänger-Krieg und -Frieden.

Eine vierstimmige Sängergeschichte.

Mit 28 lustigen Bildern

von

Gustav Brandt.

1 M. 20 S. ord.

Der Verfasser schildert in ergötzlicher

Weise die Leiden und Freuden zweier Sängerkwartetts, die sich gegenseitig beneiden und beneiden, aber schliesslich versöhnt und verschmolzen als Verein Concordia zum Bundessängerfest ziehen. Die eingefügten Zeichnungen sind durch Originalität und feine Komik äusserst wirkungsvoll.

Unter den Mitgliedern der Männer-Gesangvereine wird dieses Scherzgedicht viele Käufer finden.

Ich liefere

7/6 gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Hamburg, 11. November 1882.

Otto Meissner.

Gef. Beachtung dringend empfohlen!

[54314.]

In meinem Verlage erscheint mit Beginn des Jahres 1883:

Der Rheinische Schulmann.

Evangel. Zeitblatt für Erziehung und Unterricht

in

Schule und Haus.

Unter Mitwirkung namhafter Schulmänner und Pädagogen

herausgegeben von

Dr. G. Schumann,

Regierungs- und Schulrat in Trier

und

A. Bode,

Seminar-director in Neuwied.

Preis pro Quartal 1 M. 50 S.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft in Gr. Octav.

Es ist nicht die Absicht, die große Anzahl der Schulblätter im gewöhnlichen Sinne wiederum um eins zu vermehren, vielmehr haben sich um die bekannten Männer, Dr. Schumann, Bode und Jütting eine große Anzahl hervorragender Pädagogen geschaart, welche das Beste ihrer literarischen Arbeiten in der neuen Zeitschrift der Lehrwelt darbieten wollen. Es ist außer allem Zweifel, daß bei dem großem Rufe, welchen Herr Dr. Schumann bei der Gesamtlehrerwelt genießt, die Zeitschrift weit über die Grenzen Rheinlands, Westphalens und Hessen-Rassaus Verbreitung finden wird. Jede Seminarbibliothek, Lehrerlesezirkel, wie eine große Anzahl Kreis- und Localschulinspektoren in Ganz-Deutschland werden sicher auf den „Rheinischen Schulmann“ abonniren.

Dem wichtigen Unternehmen entsprechend, stelle ich thätigen Sortimentshandlungen, welche vielseitige Beziehungen zu evangel. Geistlichen und Lehrern haben, Probehefte sowie Prospekte mit Bestellzettel zur Verfügung und bitte ich schon jetzt um Angabe Ihres ungefähren Bedarfs. Es wird den Herren Sortimentern bei der großen Anhänglichkeit und allgemeinen Verehrung und Liebe, welche besonders Herr Dr. Schumann in Trier bei den Lehrern besitzt, nicht schwer halten, dem Blatte Eingang zu verschaffen, umsoher, als es auch in einer würdigen Ausstattung erscheint.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 15. November 1882.

Deuser's Verlag
(Louis Deuser).